

Favoritensieg in Tirschenreuth

Marc Sieber hat die 28. Auflage des Dreikönigsturniers in Tirschenreuth gewonnen. Der 26-Jährige vom Bremerhavener TV bezwang im Endspiel den zweimaligen Sieger Marc Meigel (TC Blau-Weiß Neuss) klar mit 6:2 und 6:1.

Tirschenreuth. (hä) Tirschenreuth bleibt ist Sachen hochkarätiger Tennisturniere eine der Hochburgen in der Oberpfalz. 33 Akteure gingen beim 28. Dreikönigsturnier an den Start, darunter sechs Spieler, die in der DTB-Rangliste unter den Top 200 geführt werden.

Favoriten im Finale

Marc Sieber (DTB 101) vom Bremerhavener TV und Marc Meigel (128) vom TC Blau-Weiß Neuss waren an Nummer 1 und 2 gesetzt und beide Favoriten erreichten schließlich das Finale. Die Nummer 3 in Tirschenreuth, Stephan Hoiss (135) vom MTTTC Iphitos München, wurde vom stark aufspielenden Christopher Aumüller (304) vom SC Uttenreuth bereits im Achtelfinale gestoppt.

Auch der an 5 gesetzte Jakob Schnaitter (156) vom TSV 1860 Rosenheim schied vorzeitig gegen Leopold Gomez Islinger (576) von Rot-Blau Regensburg aus. Bereits im ersten Match scheiterte Maximilian Engshuber (185) vom TSV 1880 Starnberg an Uli Vollath (459) vom SC Teublitz. Sebastian Schießl (216) verlor ebenfalls im ersten Spiel gegen den Finalisten von 2012 und Vorjahresritten Lukas Marsoun (224) vom THC Hanau. Stefan Göllner (221) vom TC Bamberg schied im Viertelfinale gegen den späteren Finalisten Marc Meigel aus.

Meigel hatte das Turnier in Tirschenreuth 2011 und 2013 gewonnen und auf den dritten Triumph gehofft.



Marc Sieber (rechts) gewann erstmals das Dreikönigsturnier in Tirschenreuth. Im Finale bezwang er den zweimaligen Sieger Marc Meigel (links) mit 6:2 und 6:1. Bild: hä

Ohne Probleme nahm er die ersten Hürden gegen Max Poersch (TC Waldershof) und Premysl Trnka (TC Fichtelgebirge). Etwas kraftraubender war die Partie gegen Stefan Göllner (6:4, 7:6). Im Halbfinale traf er auf den wie bereits erwähnt heuer starken Christopher Aumüller. Meigel benötigte drei Sätze (6:2, 3:6, 6:2.). Den etwas leichteren Weg hatte der spätere Sieger Marc Sieber, der gegen Markus Staudacher (Uttenreuth) und Patrick Schmitt (Bamberg) jeweils in zwei Sätzen gewann und danach kampfflos das Halbfinale erreichte. Dort gewann er mit 6:2 und 6:0 gegen Leopold Gomez Islinger.

Das Endspiel am Dreikönigstag wurde vor einer stattlichen Zuschauerzahl ausgetragen. Die Partie zwischen den beiden 26-Jährigen verlief zunächst ausgeglichen. Als Sieber im sechsten Spiel das Break zum 4:2 schaffte, ließ der Widerstand von Meigel nach. Der erste Satz endete 6:2 für Sieber. Wer im zweiten Durchgang auf ein Aufbäumen von Meigel gehofft hatte, sah sich getäuscht. Mehr und mehr machte sich der Kräfteverschleiß aus den vorherigen Runden bemerkbar. Schnell führte Sieber mit 5:0, ehe Meigel wenigstens ein Spiel gewann. Am Ende gewann Sieber mit 6:1.

Bei der Siegerehrung erhielt Marc Sieber neben dem Pokal ein Preisgeld von 1000 Euro. Finalist Marc Meigel bekam ebenfalls einen Pokal und 500 Euro. Sieber sagte, dass er bereits 2006 in der Kreisstadt am Start war (damals erreichte er das Halbfinale) und nie damit gerechnet habe, einmal ganz oben zu stehen. Auf Rang drei kamen gemeinsam Leopold Gomez Islinger und Christopher Aumüller. Sie erhielten noch jeweils 150 Euro. Das Turnier war vom TC im ATSV Tirschenreuth wieder hervorragend vorbereitet worden und die Durchführung funktionierte an den drei Spieltagen reibungslos.

ATSV-Korbjäger 67:51 gegen Tegernheim

Tirschenreuth. (sik) Das Jahr 2015 begann für die Bezirksoberrliga-Basketballer des ATSV Tirschenreuth mit einem 67:51 (27:25)-Heimsieg gegen den Tabellenzweiten FC Tegernheim II. Gespielt wurde erstmals in der Wiesauer Dreifachturnhalle.

Viel besser als bei der letzten Heimmiederlage (damals noch in Tirschenreuth) gegen den SV Schwarzhofen funktionierten die Teamverteidigung und die Offensive. Zur Halbzeit führten die Stiffländer mit 27:25 und das knappe Ergebnis ließ auf eine spannende zweite Hälfte hoffen. Tirschenreuth gab die Führung nicht mehr aus der Hand und schaffte angeführt von Coach Volker Höcht einen verdienten Sieg. Höcht hatte auch selbst wieder einige Minuten Einsatzzeit, um seinen Center Baumüller Verschnaufpausen zu geben. Ein Blick auf den Spielberichtsbogen unterstreicht die gute Teamleistung. Fünf Spieler punkteten zweistellig: Rolf Häring (16), Andreas Hötzing (13), Florian Baumüller (12), Robert Häring (11), Alexander Streubel (11).

Am Sonntag, 11. Januar, treten die Tirschenreuther in der Weidener Realschule gegen die zweite Mannschaft der Coocoon Baskets an. Das nächste Heimspiel findet – wie ab sofort jede Heimpartie – in der Dreifachturnhalle der Berufsschule Wiesau statt. Am Samstag, 17. Januar, um 18 Uhr gastiert Tabellenführer Stauff. Insgesamt stehen im Januar vier Spiele auf dem Programm. Dazu kommt das Pokal-Viertelfinale am 31. Januar in Cham, bei dem es um den Einzug in das „Final-Four-Turnier“ geht, an dem die Tirschenreuther seit Jahren teilnehmen wollen. Einmal hatten sie sich bereits qualifiziert, mussten aber wegen Verletzungsproblemen wieder absagen.

Erfolgreiche Trial-Fahrer

MSC Stiffland Mitterteich mit Ergebnissen in der Saison 2014 zufrieden

Mitterteich. Die Trial-Fahrer des MSC Stiffland Mitterteich waren in der Saison 2014 sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene sehr erfolgreich.

Trial ist eine Motorsportart, bei der das gefühlvolle Zusammenspiel mit Gas, Kupplung und Bremse im Vordergrund steht. Ziel ist es, das Spezialmotorrad möglichst fehlerfrei über Stock und Stein zu pilotieren. Jede Bodenberührung mit dem Fuß gibt einen Strafpunkt. Sieger ist am Ende der Trial-Fahrer mit den wenigsten Fehlerpunkten.

Die vier Youngster des MSC Stiffland Mitterteich qualifizierten sich aufgrund vorderer Platzierungen bei den nordbayerischen und bayerischen Meisterschaften erstmals für die deutschen Jugendmeisterschaften (JDM).

Die Läufe zur JDM fanden in Großheubach (Bayern) und in Biberach an der Riss (Baden-Württemberg) statt. Hier erreichte der bayerische Jugendmeister Martin Guth (17 Jahre) den zehnten Platz in der höchsten Klasse 2. In der Klasse 5 belegten bei über 40 Startern Maximilian Schicker (14) Platz 12, Aaron Schulz (13) Platz 18 und Adrian Guth (11) Platz 17. Luis Seer (14) kam in seiner ersten Saison bei der „Bayerischen“ in der Klasse 6 auf Rang 13.

Auf internationaler Ebene

Kathrin Döhla (22) bei der Damen-Europameisterschaft und Maximilian Schulz (23) bei der Junioren-Europameisterschaft waren auf internationaler Ebene in Polen, Tschechien, Italien und Belgien erfolgreich unter-

wegs. Gegen Konkurrenten aus 15 Ländern platzierten sich Döhla auf Rang 7 und Schulz auf Rang 21.

Der nordbayerische Meister Maximilian Schulz erreichte bei der „Deutschen“ in der zweithöchsten Klasse den 18. Gesamtrang. Die bayerische Vizemeisterin Kathrin Döhla erkämpfte sich bei der deutschen Meisterschaft Platz sechs.

Ein weiterer Höhepunkt der Fahrer des MSC Stiffland Mitterteich war Mitte Mai 2014 die erste Clubsportveranstaltung auf dem vereinseigenen Motorsportübungsgebiet bei Pfaffenreuth. Hier konnten die Jugendlichen ihren Heimvorteil nutzen und sogar einen Tagessieg einfahren. Inzwischen laufen die Vorbereitungen für die nächste Trialveranstaltung am 13. und 14. Juni 2015.



Die in der Saison 2014 erfolgreichen Trial-Fahrer des MSC Stiffland Mitterteich (von links): Kathrin Döhla, Aaron Schulz, Maximilian Schulz, Adrian Guth, Maximilian Schicker und Martin Guth. Bild: hzf

Fußball

Scheidler zur DJK Ammerthal

Ammerthal. Gut Ding will Weile haben – dieses Sprichwort trifft auf die Verpflichtung des nächsten Neuzugangs des Fußball-Bayernligisten DJK Ammerthal am besten zu. Schon seit einigen Wochen stand Sportlicher Leiter Tobias Rösl mit Innenverteidiger Benjamin Scheidler vom Ligakonkurrenten SpVgg SV Weiden in Kontakt, ehe am Montagabend endlich Vollzug gemeldet werden konnte. Der 31-jährige Defensivspieler schließt sich der DJK an und ist ab sofort spielberechtigt.

„Mit Benny haben wir einen ganz erfahrenen Mann an Land gezogen, der unserer Abwehr sicherlich die nötige Stabilität, die wir im Kampf um den Klassenerhalt brauchen werden, verleihen wird“, freut sich Rösl. „Er ist ein gestandener Bayernliga-Akteur, der schon in Weiden und auch beim FC Amberg sein Können mehrfach eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat.“ Nach Michael Jonczy, Felix Mellinghoff und Marcel Fürsattel ist Benjamin Scheidler der vierte wichtige Neuzugang bei der DJK.

SpVgg Bayern Hof

Bayernligist SpVgg Bayern Hof verliert ein Urgestein und den ehemaligen Kapitän. Abwehrspieler Daniel Gareis, der seit 2009 insgesamt 164 Punktspiele (7 Tore) für die Hofer bestritten hat, verlässt die Oberfranken. Der 28-Jährige wechselt nach einvernehmlicher Vertragsauflösung mit sofortiger Wirkung in die Regionalliga Bayern zur SpVgg Oberfranken Bayreuth.

FV Vilseck

Torwartwechsel beim FV Vilseck, dem Neuling in der Landesliga Mitte, der abgeschlagen den letzten Platz belegt. Sebastian Kurz (24), der zu keinem Landesliga-Einsatz gekommen ist, verlässt den Aufsteiger und wechselt in die Kreisliga Nord zum FC Dießfurt. Dafür kommt neu vom Kreisligisten SV Illschwang der ebenfalls 24 Jahre alte Georg Nägerl, der in Illschwang Stammkeeper war.

Eishockey

EV-Schüler auf Weg zum Klassenerhalt

Weiden. Mit drei Spielen sind die Schüler des 1. EV Weiden ins neue Jahr gestartet. Am Samstag und Sonntag gab es gegen Regensburg (1:10) und in Augsburg (1:12) die erwarteten Niederlagen. Die Mannschaft hätte die Ergebnisse erträglicher gestalten können, wenn es gelungen wäre, die Konzentration über die gesamte Spielzeit hochzuhalten. So musste man aber wieder feststellen, dass in der Schüler-Bundesliga jeder Fehler bestraft wird.

Am Dienstag traten die EV-Schüler beim TEV Miesbach an. Hier war ein Sieg Pflicht, um einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt zu machen. Es entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, das die Young Blue Devils über die komplette Spielzeit kontrollierten. Im zweiten Drittel wurde die Geduld mit zwei Toren belohnt und diese Führung ließen sie sich nicht mehr nehmen. Damit haben die Schüler nun 6 Punkte und liegen auf dem sechsten Platz. Der Klassenerhalt ist durch den Sieg in Miesbach in greifbare Nähe gerückt.

- 1. EV Weiden – EV Regensburg 1:10 (0:2, 0:3, 1:5)
- Tor: Lehner
- Augsburger EV – 1. EV Weiden 12:1 (3:0, 6:1, 3:0)
- Tor: Lehner
- TEV Miesbach – 1. EV Weiden 0:2 (0:0, 0:2, 0:0)
- Tore: Lehner, Schwarz